

Vollautomatischer Endo-Motor findet immer mehr Fans

COLTENE bietet kostenlose Webinare zu CanalPro™ Jeni.



Dank des quasi selbstfahrenden Endo-Motors CanalPro™ Jeni wächst das Interesse an der vollautomatischen Navigation durch den Wurzelkanal kontinuierlich. CanalPro™ Jeni kommt zunehmend in Europas Zahnarztpraxen zum Einsatz, in denen nun sogar Allgemeinzahnärzte sicheren Gewissens Endodon-

tiebehandlungen durchführen können. So testet u.a. Prothetik-Experte Dr. med. dent. Nicolás Gutiérrez aus Madrid die Einsatzmöglichkeiten im Alltag: „Erst gestern habe ich eine Behandlung bei einem zweiten Molaren durchgeführt. Erstaunlich, was ich mithilfe des Algorithmus alles bewerkstelligen kann.“

Welche Vorteile die taktile Kontrolle beim Endo-Motor Jeni mit sich bringt und worauf bei anatomisch kniffligen Fällen zu achten ist, klären renommierte Spezialisten gerade in einer Reihe kostenloser Webinare zum CanalPro™ Jeni. Für Zahnärzte, die nicht live teilnehmen konnten oder sich im Nachhinein noch einmal informieren möchten, sind die praktischen Online-Fortbildungen jederzeit in der COLTENE Mediathek abrufbar. Eine Übersicht über alle verfügbaren Webinare finden Interessierte unter bit.ly/2U0vA3B.

Schritt für Schritt

Der vollautomatische Endo-Motor CanalPro™ Jeni findet selbstständig den Weg durch den Wurzelkanal und begleitet so Schritt für Schritt die mechanische wie chemische Aufbereitung. Dabei entscheidet die smarte Software selbstständig über das Bewegungsprofil: Das Jeni Assistenzsystem bedient sich komplexer Algorithmen und steuert im Millisekunden-Takt die variablen Feilenbewegungen, indem es ständig Rotationsbewegungen, Drehzahlen, Drehmomente und Feilenstress regelt. Auf www.coltene.com finden Zahnärzte Infos zum Motor sowie über weitere wichtige Trends in der Zahnheilkunde. **DT**

Coltène/Whaledent AG

Tel.: +41 71 7575300
www.coltene.com

Desensibilisierende Zahnpflege für zu Hause und unterwegs

Zeitgemäße Mundpflegeprodukte: Kaugummi, Kaubonbon und Intensiv-Schutzgel.



CURODONT FOR SENSITIVE TEETH ist eine aufregende, neue Produktlinie der credentis ag, die voll und ganz den heutigen Verbrauchbedürfnissen entspricht.

Empfindliche Zähne zu haben, hat umfangreiche Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen. Kalte Speisen und eisgekühlte Getränke oder sogar kalte Luft können extrem schmerzhaft sein! Häufig benutzen die Leidtragenden bereits eine Zahnpasta speziell für empfindliche Zähne, aber sie haben noch immer Schmerzen.

„Die einzigartige Vielseitigkeit der CUROLOX® TECHNOLOGY

hat es uns ermöglicht, großartig schmeckende Mundpflegeprodukte zu entwickeln. CURODONT FOR SENSITIVE TEETH holt die Zahnpflege für sensible Zähne aus dem Badezimmer heraus und ermöglicht den zusätzlichen Schutz im Alltag. Etwas, wonach viele Kunden gesucht haben“, sagt Dominik Lysek, CEO von credentis.

Ein Plus für Ihre Praxis

Die neuen Zahnpflegeprodukte – CURODONT Kaugummi, CURODONT Kaubonbon und CURODONT Intensiv-Schutzgel mit der patentierten CUROLOX® TECH-

NOLOGY – sind auch für Ihren Praxishop erhältlich.

Nutzen Sie die Möglichkeit für Ihr Praxismarketing und individualisieren Sie diese Produktlinie mit Ihrem Logo. Die so gebrandeten Mundpflegeprodukte eignen sich zudem auch als Werbegeschenke für Ihre Patienten und tragen damit zur Kundenbindung bei. **DT**

credentis ag

Tel.: +41 56 5602044
www.curodont.com

Neues Applikationssystem

Riva Star von SDI nun auch in Flaschen erhältlich.

SDI Germany führt den Desensitizer Riva Star nun auch im Flaschensystem ein, bleibt aber auch in Einmal-dosis-Kapseln erhältlich.

Das neue Riva Star System umfasst eine 1,5 ml-Flasche mit 38 % Silberdiaminfluorid (SDF) und eine 3 ml-Flasche mit 58,3 % Kaliumiodid (KI). Die Flaschengrößen wurden so gewählt, um eine Verflüchtigung von Ammoniak (nur Step 1) beim Gebrauch zu vermeiden und die Wirksamkeit des Produkts sicherzustellen.

Das revolutionäre, global patentierte, zweiphasige Riva Star ist ein echter Fortschritt in der Zahnmedizin, da es Überempfindlichkeit sofort lindert und zugleich dank Step 2 die Gefahr von Zahnverfärbungen minimiert. SDF wirkt nachweislich antibakteriell und stoppt so das Voranschreiten von Karies. In Kombination mit KI bildet das SDF von Riva Star eine größere Hemmzone gegen vier Bakterienarten als Natriumhypochlorit.¹

Das Risiko schwarz verfärbter Zähne ist bei Riva Star deutlich geringer als bei anderen Systemen auf SDF-Basis. Durch den Auftrag von KI auf das SDF wird Silberiodid ausgefällt und eine Zahnverfärbung verhindert. Mit diesem patentierten Verfahren ermöglicht Riva Star exzellente ästhetische Resultate und sorgt so für höhere Patientenzufriedenheit. Riva Star ist für die minimalinvasive Zahnmedizin unentbehrlich.¹⁻⁴ Das patentierte Verfahren verschließt das Dentin und kann die Zahnerhaltung fördern.

Das Anwendungsspektrum von Riva Star reicht von medizinisch und/oder verhaltensbezogen herausfordernden Patienten über Patienten mit begrenztem Zugang zu zahnärztlicher Versorgung bis hin zu Patienten, die ansonsten eventuell unter Allgemeinanästhesie behandelt werden müssten.⁵

Riva Star erhöht auch die Haftfestigkeit von Glasionomermementen. Bei Vorbehandlung der Zahnoberfläche mit Riva Star haften Glasionomere nachweislich besser an Dentin.⁶

SDI Limited hat in Kanada die Zulassung von Riva Star als Anti-Karies-Mittel für Patienten ab drei Jahren (Step 1) und für Erwachsene (Step 2) erhalten. Auch in wichtigen Ländern Lateinamerikas wie Brasilien, Peru und Kolumbien ist Riva Star



als Anti-Karies-Mittel zugelassen, und in Australien, Europa und den USA als Zahn-Desensibilisierungsmittel.

Riva Star ist bei allen größeren Dentalhändlern erhältlich. Weitere Informationen unter www.rivastar.com. **DT**

SDI Germany GmbH

Tel.:
+49 2203 9255-0 und 0800 734034
www.sdi.com.de

Literatur

¹ Knight GM, McIntyre JM, Craig G, Zilm PS, Gully N.; Inability to form a biofilm of Streptococcus mutans on silver fluoride and potassium iodide-treated demineralized dentin. Quintessence international (Berlin, Germany: 1985) 2009;40:155.

² Knight GM.; The Pharmacological management of dentine to protect against plaque microorganism degradation. PhD Thesis University of Adelaide 2008.

³ Knight GM, McIntyre JM, Craig G, Zilm PS, Gully NJ.; Differences between normal and demineralized dentine pre-treated with silver fluoride and potassium iodide after an in vitro challenge by Streptococcus mutans. Australian Dental Journal 2007;52:16–21.

⁴ Knight GM, McIntyre J, Craig G.; Ion uptake into demineralized dentine from glass ionomer cement following pre-treatment with silver fluoride and potassium iodide. Australian Dental Journal 2006;51:237–41.

⁵ Bendit Judy, RDH, BS, Another Arrow in the Quiver to Defeat Decay, ADA, US 2016.

⁶ Knight GM, McIntyre JM.; The effect of silver fluoride and potassium iodide on the bond strength of auto cure glass ionomer cement to dentine. Australian Dental Journal 2006;51:42–45.

ANZEIGE

calaject.de

„schmerzarm+komfortabel“

paroknowledge[©] 2020

KITZBÜHEL

Ein Fachkongress der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie

03.-05. DEZEMBER 2020

K3 KITZKONGRESS

In Kooperation mit



UPT[®]DATE
PROPHYLAXE WISSEN FORTBILDUNG

Covid-19
Termin
Verschiebung
NEU!
03.-05.12.
2020

Von Paro bis Endo und ganzheitlicher Zahnmedizin

Parodontologie Interdisziplinär

Ganzheitliche Zahnmedizin ◀

Schwangerschaft ◀

Gerodontologie ◀

Implantologie ◀

Immunologie ◀

Endodontie ◀

Ernährung ◀

Österreichs
bedeutendster
**PARODONTOLOGIE
& PROPHYLAXE
KONGRESS**

Fortbildungs-
punkte

ZÄ - min. 16
ZAss - max. 10
PAss - max. 18

**EARLY
BIRD**
Anmeldung
wieder
verfügbar!



Scan mich

www.paroknowledge.at

PREMIUM SPONSOREN



P&G Oral Health



ZIMMER BIOMET
Your progress. Our promise.



GABA GmbH